

# iff-Überschuldungsreport 2021

Im Jahr 2020 galten 6,85 Mio. Erwachsene in Deutschland als überschuldet.  
588.000 Menschen bekamen Unterstützung von Schuldnerberatungen, um ihre finanziellen Probleme zu lösen.

## Merkmale eines typischen Überschuldungsverlaufs

Überschuldung kann die **Gesundheit, aber auch die Partnerschaft oder Familie belasten**. Je früher sich Betroffene Hilfe suchen, umso besser kann ihnen geholfen werden. Den **Weg in die Schuldnerberatung** findet nur jede:r zehnte Überschuldete.

### Typischer Überschuldungsverlauf



## Haushaltseinkommen der Ratsuchenden

Das **Nettoäquivalenzeinkommen der Ratsuchenden lag im Mittel (Median) bei 857,55 €** und damit weit unterhalb der Armutsschwelle, die beispielsweise für das Jahr 2018 bei 1.136,50 € lag.

**Mehr als die Hälfte** der untersuchten Ratsuchenden verfügten über ein **monatliches Nettoäquivalenzeinkommen von unter 1.000 €**.

### Nettoäquivalenzeinkommen der Ratsuchenden

2.000 € und mehr	4,97 %
1.750 bis 1.999 €	2,65 %
1.500 bis 1.749 €	5,20 %
1.250 bis 1.499 €	9,20 %
1.000 bis 1.249 €	16,43 %
750 bis 999 €	22,20 %
500 bis 749 €	11,40 %
Unter 500 €	27,96 %

# BIG 6

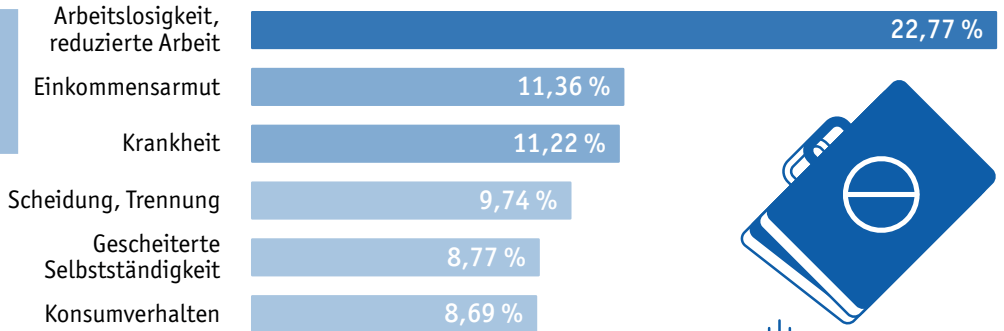
Die häufigsten drei Überschuldungsgründe sind nicht unmittelbar beeinflussbar: Es sind Krisen, die jede:n treffen können.

## Big Six der Überschuldungsgründe

Die Big Six sind jene Faktoren, die die Mehrheit der Überschuldungsursachen ausmachen. Obwohl sich die Stichproben von Jahr zu Jahr ändern, ist die Zusammensetzung der Big-Six-Gruppe über die Jahre stabil geblieben.

Im Jahr 2020 verursachten die Big Six 72,55 % der Überschuldungen.

### Überschuldungsursachen

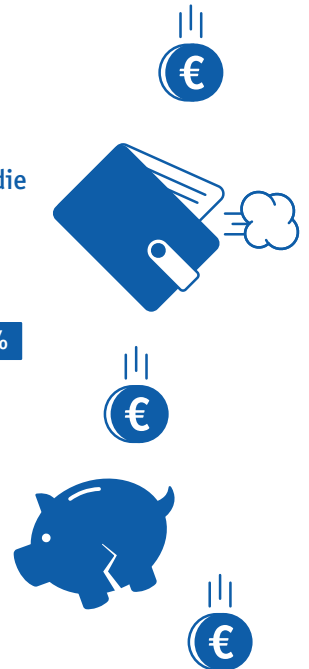
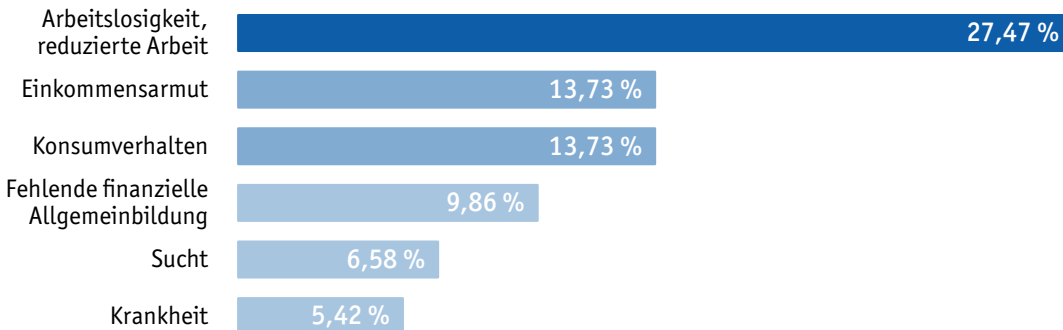


## Big Six der Überschuldungsgründe von unter 25-Jährigen

Die größte Bedeutung bei der Altersgruppe der unter 25-Jährigen hatte Arbeitslosigkeit. Der Wert lag zudem über dem Durchschnittswert aller Altersgruppen.

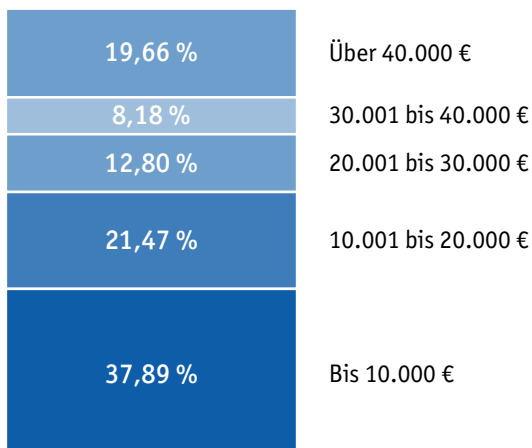
Interessant: Bei dieser Altersgruppe war fehlende finanzielle Allgemeinbildung für fast 10 % die Überschuldungsursache, während dieser Wert bezogen auf alle Altersgruppen bei 3,61 % lag.

### Überschuldungsursachen



## Verteilung der Schuldenhöhe

### Schuldenhöhe der Kredite



Der größte Anteil der Beratenen (37,89 %) hatte Schulden in Höhe von weniger als 10.000 €. Nur knapp 20 % hatten Schulden in Höhe von mehr als 40.000 €.



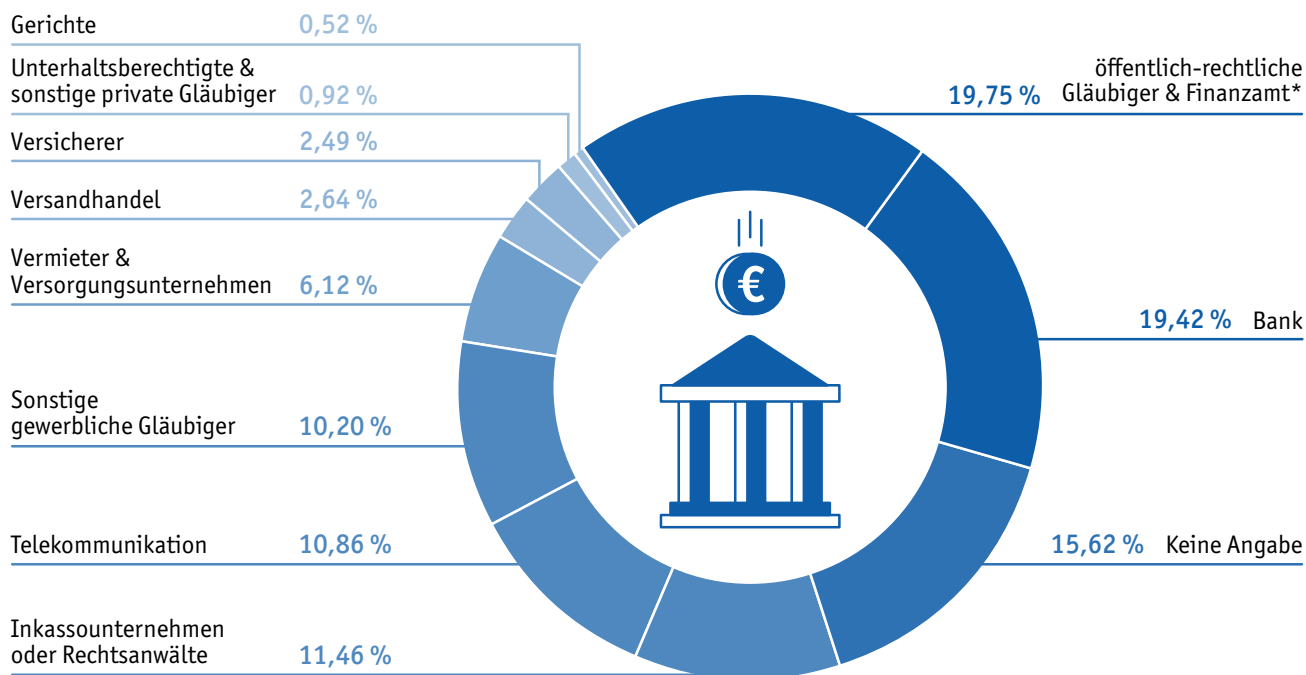
Im Mittel (Median) hatten die Beratenen 9 offene Forderungen mit einer Forderungshöhe von

**14.167,48 €.**

## Forderungen nach Gläubigern

Der **größte Anteil der Forderungen** fiel auch dieses Jahr mit 19,75 % auf die **öffentlich-rechtlichen Gläubiger**, dicht gefolgt von den Banken mit 19,42 %.

### Prozentuale Zusammensetzung der Forderungen nach Gläubigern auf der Basis der Forderungsbeträge

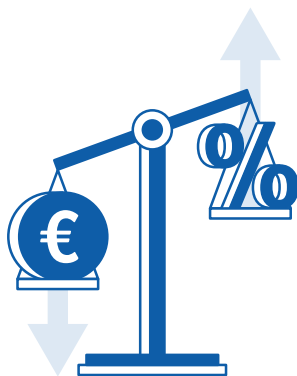


\* Zu den öffentlich-rechtlichen Gläubigern gehören vor allem Finanzämter, Krankenkassen, kommunale Verwaltungen, öffentliche Rundfunkanstalten und Jobcenter.

## Anteilige Zinsen und Kosten nach Forderungshöhe

Insbesondere bei **geringen Forderungen** (unter 500 €) entstanden **hohe Zinsen und Kosten** – von fast 20 %.

Forderungshöhe (Saldo)	Zinsen und Kosten
Ab 5.000 €	8,18 %
4.000 bis 4.999 €	9,66 %
3.000 bis 3.999 €	9,45 %
2.000 bis 2.999 €	10,52 %
1.000 bis 1.999 €	12,49 %
500 bis 999 €	15,54 %
Unter 500 €	18,46 %



### Methodisches Vorgehen:

Der *iff*-Überschuldungsreport ist eine seit 2006 jährlich erscheinende bundesweite Studie zur Situation überschuldeter Haushalte in Deutschland, die Unterstützung der Schuldnerberatungsstellen in Anspruch nehmen. Für den *iff*-Überschuldungsreport 2021 wurden mehr als 185.592 Haushalte untersucht, bei denen die Schuldnerberatung zwischen den Jahren 2008 und 2020 begann.

Das Institut für Finanzdienstleistungen e.V. (*iff*) ist ein unabhängiges und international tätiges Forschungsinstitut, das sich schwerpunktmäßig mit dem Thema Finanzdienstleistungen und Verbraucherschutz befasst. Mehr Informationen unter: [www.iff-hamburg.de](http://www.iff-hamburg.de)

Die gemeinnützige Stiftung „Deutschland im Plus“ (2007 von der TeamBank AG gegründet) operiert unabhängig und engagiert sich für Aufklärungs- und Hilfsprojekte zur Überschuldungsprävention. Sie unterstützt die Erstellung des jährlich erscheinenden Überschuldungsreports. Mehr Informationen unter: [www.deutschland-im-plus.de](http://www.deutschland-im-plus.de)